

Schwyz von Erdbeben heimgesucht

Beitrag von „Jurgo“ vom 13. März 2010, 01:39

[Zitat von Erich Bonecker](#)

Dies war lediglich wegen den immensen Lieferung Eretz.
Aber viel Spass noch beim Lesen 😊

Zwei Not Hospitäler mit alles drum und dran.

10.000 Zelten plus Betten, Bettzeugs ,aber auch Haushaltsgerät, Kleidung und Spielzeug für die Kinder.

Das Total der Spezialisten und Mediziner wirt in 3 Tagen etwa 3.000 Männer und Frauen Betragen.

Der Gleiche Mannschaft der in Altraverdo bei den Erdbeben und Vulkanausbruch dabei waren.

10.000 Zelten sind ein Tropfen auf den Glühenden Stein.

Wenn ,und das nehme ich an, das Militär Zelten sind heißt das komplett mit Betten etc..und werden 8 Menschen (2 Familien) Platz haben in ein Zelt dann Sprechen wir von 80.000 Menschen.

Ein Teil dieser Zelten muss aber für Gemein nützliche zwecken benutzt werden..Toiletten, Schule, Gebetshaus, Kranken und Verwundeten Lager für die die im Hospital Fertig sind eine Bibliothek etc.

Dann bleibt Platz für etwa 78.000 Menschen.

In ein komplett Zerstörtes Land wirt es schon schnell etwa 2 bis 3 Millionen Menschen geben die alles Verloren haben.

Mit diese Lieferung könne also nur etwa 0.3% der Obdachlosen geholfen werden .

Dieser Berechnung kann ein jeder machen und es wundert mir dann auch nicht das Gaby sich dann ärgert wenn ihr unrealistisches handeln vorgehalten wirt.